

Vereinschronik

Von Dr. Paul Mai

Am Jahresende 1987 zählte der Historische Verein für Oberpfalz und Regensburg 958 Mitglieder, 7 mehr als zum Stichtag des Vorjahres. Neben 874 Regelmitgliedern, 7 Ehrenmitgliedern und 33 Fördermitgliedern, gehören 44 Schüler und Studenten dem Verein an. Von der Gesamtmitgliederzahl wohnt $\frac{1}{5}$ in Regensburg, während in Amberg, Cham, Weiden und Schwandorf zwischen 20 bis 90 Mitglieder ihr Zuhause haben. Die übrigen ca. 490 Mitglieder verteilen sich auf die Oberpfalz, Bayern und das Bundesgebiet, sowie auf das Ausland. Der Verein hatte im letzten Jahr 41 Neueintritte und verlor 34 Mitglieder durch Todesfälle und Austritte.

Nachstehende Todesfälle sind uns bisher bekannt geworden:

Dr. Hans Schmeller, München
Alfred Oesper, Regensburg
Frida Griebmeyer, Regensburg
Josef Schmidkonz, Wenzelnbach
Alois Bauer, Mengkofen
Dr. Karl Wild, Vilshofen
Erich v. Glass, Marktredwitz
Josef Perras, Parsberg
Charlotte Graßmann, Regensburg
Dr. Hermann Dietsch, Amberg
Dr. Josef Sturm, Mallersdorf
Nikolaus Rückert, Schwandorf
Johannes Strobl, Regensburg
Franz Beckenbauer, Sulzbach-Rosenberg
Robert Wallner, Regensburg
Heinrich Geyer, Regensburg

Wir wollen ihnen ein ehrendes Gedenken bewahren.

An der Generalversammlung am 11. 3. 1987 nahmen 25 Mitglieder teil, die den Jahresbericht und die geprüfte Jahresrechnung entgegen nahmen. Bei der Generalversammlung wurde der eben fertig gestellte Jahresband 126 (1986) vorgestellt, der erstmals wieder die Neuerscheinungen zur Geschichte und Landeskunde der Oberpfalz für das Jahr 1985 enthielt. Ende März 1987 konnte mit dem Jahresband auch der von Frau Müller-Rehle bearbeitete Registerband für die Bände 111–120 (1971–1980) ausgeliefert werden. Die Oberpfalz-Bibliographie 1976–1983 und 1984 wurde im Berichtsjahr von Herrn Werner Lubert endgültig fertiggestellt und im Mai 1987 druckfertig gemacht. Auf 458 Seiten hat Dipl.-Bibliothekar Werner Lubert die Neuerscheinungen zur Geschichte und Landeskunde der Oberpfalz von 1976–1983 kumuliert und für das Jahr 1984 die entsprechenden Neuerscheinungen angezeigt. Damit wurde der Anschluß zu den Regionalbibliographien hergestellt, die zwischen 1962–1975 Herr Alois Riesinger jeweils in den VHVO-Bänden vorgelegt hat. Das Katalogisierungsschema und die bibliographischen Daten der Titelaufnahmen wurden in Anlehnung an die „Regeln für alphabetische Katalogisierung: Wissenschaftliche Bibliotheken (RAK-WB)“ erstellt. Der Redaktionsschluß dieser umfangreichen Arbeit war bereits im April 1985. Herr Werner Lubert hat in einer ABM-Maßnahme in der Zeit vom 1. 2. 1985 bis 31. 1. 1986 diese Regionalbibliographie selbständig erarbeitet

und abgeschlossen. Die Drucklegung konnte infolge der finanziellen Möglichkeiten des Vereins erst 1987 erfolgen. Der Bibliographie-Band wird zu einem Sonderpreis von 30,- DM an alle Mitglieder und Interessenten abgegeben. Er ist über den Buchhandel und über die Staatliche Bibliothek bzw. Bischöfliche Zentralbibliothek in Regensburg zu beziehen.

Der Vereinskassier, Johannes Strobl verstarb plötzlich am 25. September 1987, nachdem er seit März 1982 die Finanzen des Historischen Vereins mustergültig verwaltet hatte. Der 2. Kassier, Sparkassendirektor i. R., Heinrich Ascherl, führte die Aufgaben kontinuierlich fort und legte einen detaillierten Jahresabschluß für 1987 vor, der mit DM 60 010,12 an Einnahmen und mit DM 87 373,24 an Ausgaben abschloß. Durch sparsame Wirtschaftsführung vermochte der Verein den laufenden VHVO-Band und die Oberpfalz-Bibliographie zu finanzieren und an Spenden und Zuschüssen DM 17 000,- zu erhalten. Den Vereinskassierern, Johannes Strobl (†) und Heinrich Ascherl sei herzlich gedankt für ihre umsichtige Finanzpolitik und für die vorzügliche Arbeit.

Jahresabschluß 1. 1. – 31. 12. 1987

Einnahmen

Mitgliederbeiträge	DM 37 142,00
Zuschüsse und Spenden	DM 17 000,00
Erlöse und sonstige Einnahmen	DM 5 868,12
Summe	<u>DM 60 000,12</u>

Ausgaben

Vereinszeitschrift	DM 44 791,10
Oberpfalz-Bibliographie	DM 37 512,50
Bibliothek und Archiv	DM 1 101,25
Vorträge und Verwaltungsaufwand	DM 3 968,39
Summe	<u>DM 87 373,24</u>

Der Kassenprüfer Willi Schrettenbrunner prüfte nach dem Ableben von Herrn Strobl die Kasse und auch den Jahresabschluß 1987 vor der Generalversammlung. Der Ausschuß tagte am 18. 2. 1987 und am 9. 12. 1987, um die wichtigsten Vereinsgeschäfte zu planen und zu erledigen, während sich die Vorstandschaft in zwangloser Folge bei anfallenden Problemen traf. Im vorliegenden VHVO-Band 127 wurde von Herrn Dipl.-Bibliothekar (FH) Werner Luber die Oberpfalz-Bibliographie für die Jahre 1986 und 1987 erstellt, um für alle Interessierten die neuesten Veröffentlichungen bereits im Februar 1988 bekannt zu geben. Der Verhandlungsband 127 ist wieder ein gediegener Jahresband geworden, der in einer Darstellung Amberg als jahrhundertlange Hauptstadt der Oberpfalz, zu ihrem Stadtjubiläum nachträglich würdigt und die Orgelbauer dieser Stadt vom 15.-16. Jahrhundert behandelt. Er befaßt sich mit der Geschichte der Regensburger Juden und speziellen Themen der Regensburger Stadtgeschichte, er geht auf den 200. Todestag des Fürstbischofs Anton Ignaz Fugger ein und vergißt nicht, das Jubiläum von Albrecht Altdorfer im Februar 1988. Die Neuere Geschichte ist mit Arbeiten zur Zeitschrift „Die Oberpfalz“ und zur Vorgeschichte der Kapitulation Regensburgs im April 1945 vertreten. Die Arbeiten von Prof. Dr. Volker Press, von Dr. Siegfried Wittmer, von Dr. Johann Gruber, von Dr. Stefan Miedaner, von Dr. Werner Endres und von Prof. Dr. Ernst Emmerig waren schon als Vorträge im Verein einem interessierten Publikum vorgetragen worden. Der Historische Verein beteiligte sich auch an der Ausstellung „150 Jahre Regensburger Liederkrans“, die in der Bischöflichen Zentralbibliothek erarbeitet und gezeigt wurde. Ebenso richtete der Historische Verein in der Bischöflichen Zentralbibliothek eine Ausstellung zur Verlagsgeschichte des Hauses Laßleben in Kallmünz aus, das seit 80 Jahren die Zeitschrift „Die Oberpfalz“ herausbringt. Jubiläen, wie der Erlaß der oberpälzischen Hammereinigung

von 1387, das Laßleben-Jubiläum, der 150. Geburtstag des Regensburger Liederkranzes, der 300. Geburtstag von Balthasar Neumann, der 200. Todestag von Anton Ignaz von Fugger, motivierten den Historischen Verein zu Aktivitäten wie Vorträgen und Exkursionen. So zu sehen ist die Exkursion nach Würzburg (Balthasar Neumann), nach Theuern und zur Carolinenhütte, sowie nach Neusath-Perschen. Eine stärkere Zusammenarbeit mit dem Regensburger Münzverein wurde mit einem Vortrag von Dr. Mögele über ostbayerische Wallfahrtsmedaillen begonnen. Ein Nachruf auf den verstorbenen Kassier, Johannes Strobl, und eine Reihe von Buchbesprechungen runden unseren Verhandlungsband ab, der am Schluß eine umfangreiche Neuerscheinungsliste zur Geschichte und Landeskunde der Oberpfalz für 1986 und 1987 bringt.

Ein Überblick über die Veranstaltungsprogramme in Regensburg, Amberg und Cham folgt anschließend.

Vortragstätigkeit in Regensburg

- 29.01.1987: Dr. Dirk Götschmann, Akad. Rat, Regensburg: Die große Hammereinigung von 1387 (Entwicklung und Wirkung der Oberpfälzer Eisengewerbeordnung 1341–1626).
- 19.02.1987: Dr. Peter Hartmann, Univ.-Prof., Passau: Die Gleichschaltung Bayerns 1933 unter besonderer Berücksichtigung von Regensburg.
- 11.03.1987: Generalversammlung.
- 26.03.1987: Prof. Dr. Ernst Emmerig, Regierungspräsident i. R., Regensburg: Geschichte und Geschichten – 80 Jahre Zeitschrift „Die Oberpfalz“.
- 9.04.1987: Dr. Werner Endres, Akad. Direktor, Regensburg: Regensburger Porzellan.
- 14.05.1987: Dr. Stefan Miedaner, Archivar, Regensburg: Zum Vereinswesen im 19. Jahrhundert in Regensburg.
- 4.06.1987: Ausstellungseröffnung in der Bischöflichen Zentralbibliothek Regensburg: „150 Jahre Regensburger Liederkranz“ (gegr. 1837).
- 25.06.1987: Prof. Dr. Günther Kapfhammer, Privatdozent, Augsburg: Niederbayerische und oberpfälzische Wanderarbeiter im Agrarbereich und Gesindemärkte in Südbayern.
- 4.07.1987: Ausflug: Würzburg anlässlich des 300. Geburtstages von Balthasar Neumann.
- 23.07.1987: Dr. Martin Angerer, Konservator, Regensburg: Führung durch die Ausstellung „Regensburger Buchmalerei“ im „Leeren Beutel“, Regensburg.
- 24.09.1987: Dr. Johann Gruber, Oberarchivrat, Regensburg: Anton Ignaz von Fugger als Fürstbischof von Regensburg (1769–1787).
- 22.10.1987: Dr. Siegfried Wittmer, OStD i. R., Regensburg: Geschichte der Regensburger Juden zwischen Liberalismus und Nationalsozialismus (1841–1902).
- 24.10.1987: Exkursion: Wirtschaftsgeschichte der Oberpfalz, Besuch der Carolinenhütte (b. Kallmünz), Bergbaumuseum Theuern und Ausstellung „Die Oberpfalz – ein europäisches Eisenzentrum“, sowie oberpfälzisches Freilandmuseum Neusath-Perschen.
- 19.11.1987: Dr. Manfred Mögele, Ltd. Medizinaldirektor, Regensburg: Ostbayerische Wallfahrten im Spiegel ihrer Medaillen (in Verbindung mit dem Regensburger Münzverein).
- 3.12.1987: Dr. Helmut Eberhard Paulus, Konservator, Regensburg: Die Regensburger Währde einst und heute.

Ortsgruppe Amberg

(Leiter: Otto Schmidt)

- 13.01.1987: Dr. Achim Fuchs, Archivrat, Amberg: Das oberpfälzische Hüttenwesen bis zum 30jährigen Krieg.
- 3.02.1987: Hans Frank, Archivamtsrat, Amberg: Aus Schönwerths volkskundlichen Arbeiten.
- 10.03.1987: Dr. Karl-Otto Ambronn, Archividirektor, Amberg: Das oberpfälzische Hammerwesen im Spiegel von Hammerbriefen.
- 7.04.1987: Karl-Heinz Heckel, Ausgrabungsleiter, München: Ausgrabungen in Amberg.
- 5.05.1987: Hannelore Fleißer, Lehramtsassessorin: Die Geschichte des Hammers Schmidmühlen.
- 28.06.1987: Fahrt nach Auerbach, Michelfeld, Creussen, Lindenhardt.
- 13.10.1987: Otto Schmidt, Rektor, Amberg: König Ruprecht I. ein Amberger als Lenker des Reiches.
- 10.11.1987: Karl Schwämmlein, Rektor, Amberg: „Damit allzeith eine guette und gleiche Harmonie herauskommth“ – Kirchenmusik in Amberg im 17. Jahrhundert.
- 1.12.1987: Franz Zrenner, Dipl.-Bergingenieur, Amberg: Der Bergbau um Freihung – mit Dias.

Ortsgruppe Cham

(Leiter: Willi Straßer)

in Zusammenarbeit mit den Chamer Altstadtfreunden

- 3.02.1987: Bärbel Kleindorfer-Marx: Ausstellungsbesichtigung und Führung im Cordonhaus, Teil der sog. „Hauser-Sammlung“: „Schnupftabakgläser, Bierkrüge, Pfeifen“. Stammtisch der Chamer Altstadtfreunde: Funde der Pfarrei Chammünster, vorgestellt von Pfarrer Hebauer.
- 10.03.1987: Gemeinsames Zwirl-Essen.
- 22.04.1987: Hans Wrba: Diavortrag „Kunstschätze der Pfarrei Chammünster“ (im Hinblick auf die 1250-Jahr-Feier der Pfarrei Chammünster).
- 3.06.1987: Günther Bauernfeind: Diavortrag „Darstellung der Waldlerhäuser seit dem 19. Jahrhundert“.
- 29.07.1987: Paul Unterkircher: Besichtigung eines Wohnstallhauses aus dem 18. Jh. mit Scheune und Backofen in Sitzenberg; Besichtigung von Schloß Altrandsberg.
- 16.09.1987: Bilddokumente über die Burgruine Runding.
- 10.10.1987: Willi Straßer: Führung durch die Burgruine Runding.
- 28.10.1987: Bärbel Kleindorfer-Marx: Führung im Kreismuseum Walderbach durch die Ausstellung „Schmuck aus Haaren“.
- 7.11.1987: Symposium mit dem Arbeitskreis Heimatforscher „Bauen und Wohnen im Landkreis Cham“.
- 2.12.1987: Generalversammlung.